



BURGENLÄNDISCHER PFERDESORTVERBAND

Präsident Reg. Rat Dietrich Sifkovits, Weitzler 1, 7572 Deutsch Kaltenbrunn, Tel. 0664 2827595, E-Mail: sifkovits.asvoe@gmx.at
Sekretariat: Carina Antoni, 2544 Leobersdorf, Aumühlweg 21/Stiege 3, Tel. 0664 2067382, E-Mail: office@lfv.at,
Referat Fahren: Heinz Bieber, Obere Siedlungsstraße 8, 2412 Wolfsthal, Tel. 0664 3769924, E-Mail: h.m.bieber@aon.at

Besondere Bestimmungen Landesmeisterschaften Fahren 2024 für Ein- und Zweispänner Pferde, Pony, Kaltblut und Junioren.

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer welche eine für das Austragungsjahr gültige Fahrlizenz bzw. Startkarte (Junioren) besitzen. Alle Teilnehmer müssen ordentliches Mitglied in einem dem Burgenländischen Pferdesportverband angeschlossenen Verein sein.

Alle Pferde müssen im Pferderegister des österreichischen Pferdesportverbands eingetragen sein. Jeder Teilnehmer ist nur mit einem Gespann startberechtigt.

Der Titelbewerb besteht aus einer Vielseitigkeitsprüfung der Klasse M für Ein- und Zweispänner Pferde und Pony und der Klasse L für Junioren (14-18 Jahre) und Ein- und Zweispänner Kaltblut.

Als burgenländischer Meister im Fahren gilt der Fahrer, der im Titelbewerb aus allen 3 Teilprüfungen zusammen die kleinste Anzahl an Fehlerpunkten erreicht und in keinem Titelbewerb eliminiert worden ist.

Im Falle einer Punktegleichheit ist das bessere Punkteergebnis aus der Teilprüfung Marathonbewerb maßgeblich, ist das Ergebnis auch gleich, dann ist das bessere Ergebnis aus der Dressurprüfung maßgeblich.

Sollten in einem Bewerb weniger als 3 Starter teilnehmen, wird nur dann der Landesmeistertitel vergeben, wenn der Teilnehmer in Prüfung A (Dressur) nicht mehr als 65 Fehlerpunkte erhält und in Prüfung B und C sich nicht eliminiert.

Der Burgenländische Pferdesportverband stellt für den jeweiligen Landesmeister eine Schärpe zur Verfügung, sowie Medaillen für den ersten bis dritten Platz für Fahrer und einen Beifahrer.

Die Startreihenfolge ist in Meisterschaftsbewerben durch Los zu ermitteln. Wird eine Meisterschaft im Rahmen eines offenen Bewerbes ausgetragen, so kann der Teilnehmer mit einem weiteren Gespann teilnehmen, muss jedoch mit dem Meisterschaftsgespann in allen Teilbewerben zuerst starten.

Für alle Meisterschaftsbewerbe sind die ÖTO, das Aufgabenheft für Dressurprüfungen in der jeweils aktuellen Fassung und die Turnierausschreibung maßgebend.